



Niedersachsen in Zahlen

Ausgabe 2003

Allgemeines

Das Land Niedersachsen wurde am 1. November 1946 durch den Zusammenschluss der Länder Hannover, Oldenburg, Braunschweig und Schaumburg-Lippe gegründet. Es gliedert sich in die vier Regierungsbezirke Braunschweig, Hannover, Lüneburg und Weser-Ems, die 8 kreisfreie Städte und 37 Landkreise umfassen. Eine Besonderheit ist die Region Hannover, in der die Landeshauptstadt Hannover und die Städte und Gemeinden ihres Umlandes zusammengeschlossen sind.

Mit rd. 47 616 km² ist Niedersachsen flächenmäßig das zweitgrößte, mit 7,956 Millionen Einwohnern am Jahresende 2001 der Bevölkerungszahl nach das viertgrößte Bundesland. Landeshauptstadt und zugleich mit ca. 516 Tsd. Einwohnern größte Stadt des Landes ist Hannover.

Seit 2003 wird die Landesregierung von Ministerpräsident Christian Wulff (CDU) geführt.

Bis 1990 lag das Land am östlichen Rande der Bundesrepublik, der Europäischen Union und der NATO. Durch die Wiedervereinigung, den Fortfall der Handelshemmnisse mit Osteuropa sowie durch die Norderweiterung der Europäischen Union ist Niedersachsen jetzt ein Land in der Mitte Deutschlands und Europas. Die Bedeutung Niedersachsens als Drehscheibe und Schnittpunkt der wichtigsten Nord-Süd- sowie Ost-West-Verkehrsachsen nimmt ständig zu.

Niedersachsens Wirtschaft ist geprägt durch eine dominierende Rolle der Automobilindustrie und ihrer Zulieferer. Von großer Bedeutung ist auch eine hochproduktive Landwirtschaft und das Ernährungsgewerbe, das deren Produkte weiterverarbeitet.

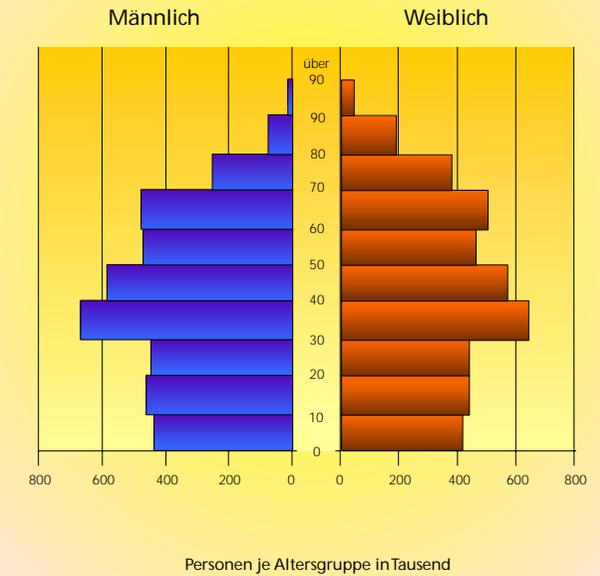
Kreisfreie Städte und Landkreise in Niedersachsen



Bevölkerung

Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.2001

Alter von ... bis unter ... Jahren



Bevölkerung		2001	2000	1999	1998
insgesamt	1 000	7 956,4	7 926,2	7 898,8	7 865,8
männlich	1 000	3 893,3	3 876,0	3 861,6	3 843,6
weiblich	1 000	4 063,1	4 050,2	4 037,1	4 022,2
Ausländer	%	6,0	6,0	6,0	6,0
Alter in Jahren					
unter 6	%	6,2	6,3	6,4	6,5
6 bis unter 15	%	10,2	10,3	10,2	10,1
15 bis unter 18	%	3,2	3,2	3,2	3,2
18 bis unter 30	%	13,3	13,5	13,9	14,4
30 bis unter 45	%	24,2	24,3	24,3	24,0
45 bis unter 65	%	25,4	25,5	25,5	25,5
65 und älter	%	17,3	16,9	16,6	16,3
Bevölkerungsdichte	Einw. je km ²	167	167	166	165

Soziale Probleme

Todesursachen		2001	2000
Unfälle und Vergiftungen	Anzahl	2 985	2 722
Anteil an allen Todesursachen	%	3,6	3,3
Selbstmord und Selbstbeschädigung	Anzahl	1 124	1 134
Anteil an allen Todesursachen	%	1,4	1,4

Sozialhilfe		2001	2000
Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt			
je 1 000 Einwohner	Anzahl	307 706	310 425
Ausgaben	Mio. EUR	39	39
Ausgaben je Einwohner	EUR	910	919
Empfänger von Hilfen in besonderen Lebenslagen			
Ausgaben	Mio. EUR	114,85	116,35
Ausgaben je Einwohner	EUR	145 921	154 443
Ausgaben	Mio. EUR	1 372	1 316
Ausgaben je Einwohner	EUR	173,09	166,52

Jugendhilfe		2001	2000
Minderjährige in Heimerziehung	Anzahl	4 679	4 385
Adoptierte Kinder und Jugendliche	Anzahl	587	626

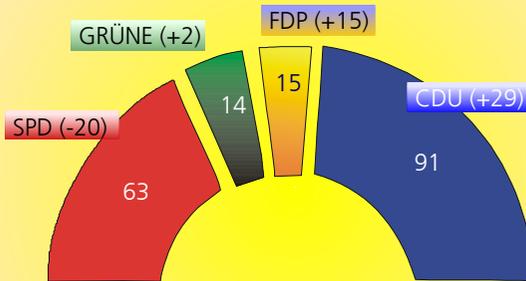
Armutsquote ¹⁾		2001	2000
	%	12,4	12,3

Reichtumsquote ²⁾		2001	2000
	%	4,8	4,6

¹⁾ Bevölkerung mit 50 % des gewichteten durchschnittlichen nieders. Nettoeinkommens pro Kopf und weniger. - ²⁾ Bevölkerung mit 200 % des gewichteten durchschnittlichen nieders. Nettoeinkommens pro Kopf und mehr.

Wahlen

Sitzverteilung im Niedersächsischen Landtag nach der Wahl am 02.02.2003



darunter Frauen:
 SPD: 27
 GRÜNE: 7
 FDP: 3
 CDU: 26

Qualifikation

Schüler		2002	2001
an allgemein bildenden Schulen	Anzahl	982 926	983 907
davon Primarbereich	Anzahl	366 459	379 511
Sekundarbereich I	Anzahl	550 051	539 377
Sekundarbereich II	Anzahl	66 416	65 019
an berufsbildenden Schulen	Anzahl	266 076	264 999

Abschlüsse an	Schuljahr	2001/2002	2000/2001
allgemein bildenden Schulen	Anzahl	89 094	84 547
	%	100	100
dav. ohne Hauptschulabschluss	Anzahl	8 675	8 512
	%	9,7	10,1
mit Hauptschulabschluss	Anzahl	21 734	19 415
	%	24,4	23,0
mit Realschulabschluss ¹⁾	Anzahl	40 358	38 532
	%	45,3	45,5
mit allgemeiner Hochschulreife	Anzahl	18 327	18 088
	%	20,6	21,4

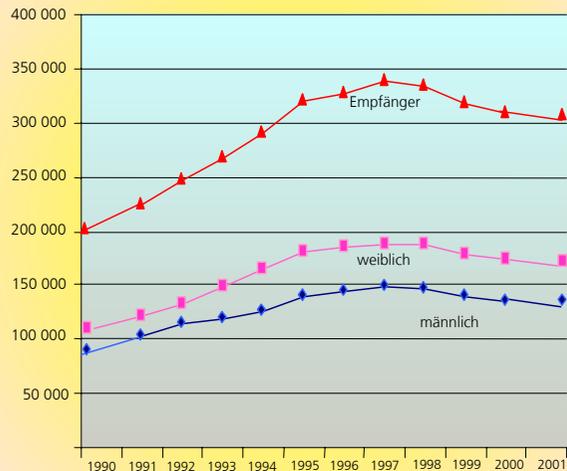
Studenten	WS 02/03	WS 01/02
	Anzahl	155 107
		150 107

Beschäftigte ²⁾		2002	2001
mit Hochschul- und Fachhochschulabschluss	Anzahl	158 768	151 760
Anteil an allen Beschäftigten	%	6,6	6,3

¹⁾ Einschl. der Schüler /-innen, die den schul. Teil der Fachhochschulreife erhalten haben.

²⁾ Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort. — Stand: 30.06.

Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt¹⁾ 1990 bis 2001



¹⁾ Empfänger laufender HLU-Leistungen außerhalb von Einrichtungen am Jahresende.

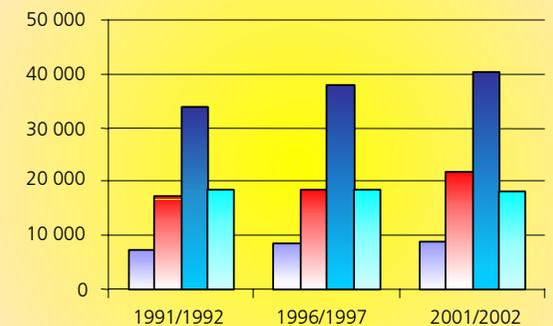
Bundestagswahlen in Niedersachsen 2002 1998

Wahlberechtigte	Anzahl	6 035 170	5 954 567
Wähler	Anzahl	4 886 327	4 996 360
Wahlbeteiligung	%	81,0	83,9
Gültige Zweitstimmen	Anzahl	4 846 233	4 951 961
davon für:	%		
SPD	%	47,8	49,4
CDU	%	34,5	34,1
GRÜNE	%	7,3	5,9
FDP	%	7,1	6,4
Sonstige	%	3,2	4,2

Landtagswahlen 2003 1998

Wahlberechtigte	Anzahl	6 023 636	5 929 342
Wähler	Anzahl	4 036 017	4 376 643
Wahlbeteiligung	%	67,0	73,8
Gültige Zweitstimmen	Anzahl	3 984 009	4 314 932
davon für:	%		
SPD	%	33,4	47,9
CDU	%	48,3	35,9
GRÜNE	%	7,6	7,0
FDP	%	8,1	4,9
Sonstige	%	2,5	4,3

Absolventen der allgemein bildenden Schulen 1991/1992, 1996/1997 und 2001/2002



■ ohne Hauptschulabschluss ■ mit Realschulabschluss¹⁾
■ mit Hauptschulabschluss ■ mit allgemeiner Hochschulreife

Wirtschaft

Verarbeitendes Gewerbe*		2002	2001
Betriebe	Anzahl	4 051	4 153
Tätige Personen	Anzahl	541 946	557 927
dar. Arbeiter	Anzahl	364 309	376 941
Geleistete Arbeiterstunden	1 000	542 453	578 359
Bruttolöhne- und gehälter	Mio. EUR	19 341,1	19 512,3
Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mio. EUR	135 251,7	140 125,2
dar. Auslandsumsatz	Mio. EUR	54 909,8	56 685,5

Bauhauptgewerbe		2002	2001
Tätige Personen	Anzahl	86 230	89 266
Geleistete Arbeitsstunden	1 000	102 167	106 908
Bruttolöhne- und gehälter	Mio. EUR	2 346,2	2 372,6
Baugewerbl. Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mio. EUR	8 495,6	8 394,8

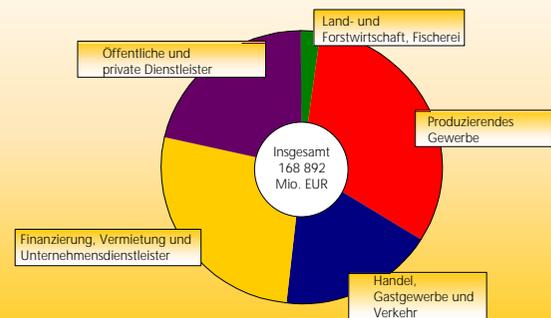
Bautätigkeit		2002	2001
Genehmigungen			
Wohngebäude	Anzahl	31 458	32 055
Wohnungen	Anzahl	32 668	34 437
Nichtwohngebäude	Anzahl	6 406	7 628

Gewerbemeldungen		2002	2001
Anmeldungen	Anzahl	62 032	62 214
Abmeldungen	Anzahl	54 457	54 896

Unternehmensinsolvenzen		2002	2001
insgesamt	Anzahl	2 679	2 869
dar. Einzelunternehmen	Anzahl	712	1 165
GmbH	Anzahl	1 590	1 416

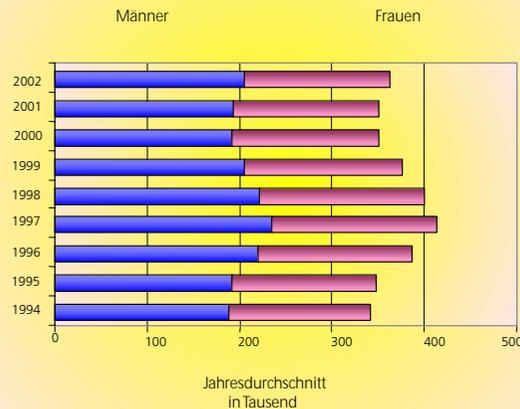
Außenhandel		2002	2001
Ausfuhr	Mio. EUR	45 463,8	46 518,1
Einfuhr	Mio. EUR	42 419,9	42 994,1

Bruttowertschöpfung 2001 nach Wirtschaftsbereichen



Arbeitsmarkt und Erwerbstätigkeit

Arbeitslose 1994 - 2002



Arbeitslosigkeit *)		2002	2001	Veränderung 2002/2001 in %
Insgesamt	Anzahl	361 640	350 110	+ 3,3
Männer	Anzahl	205 556	193 524	+ 6,2
Frauen	Anzahl	156 084	156 586	- 0,3
Angestellte	Anzahl	140 960	136 971	+ 2,9
Arbeiter	Anzahl	220 680	213 139	+ 3,5
Ausländer	Anzahl	42 701	40 978	+ 4,2
Deutsche	Anzahl	318 939	309 132	+ 3,2
Arbeitslosenquote	%	10,2	10,0	+ 2,0
Ausländer **)	%	25,5	24,5	+ 4,1
Deutsche **)	%	9,5	9,3	+ 2,2

*) Jahresdurchschnitt. **) Bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen.

Erwerbstätigkeit		2002	2001	Veränderung 2002/2001 in %
Erwerbstätige am Wohnort	1 000	3 410,0	3 424,5	- 0,4
männlich	1 000	1 930,5	1 942,5	- 0,6
Selbständige ¹⁾	1 000	382,3	380,8	+ 0,4
Beamte und Angestellte ²⁾	1 000	1 890,6	1 878,2	+ 0,7
Arbeiter ³⁾	1 000	1 137,2	1 165,6	- 2,4
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	121,6	115,6	+ 5,2
Produzierendes Gewerbe	1 000	1 048,9	1 058,6	- 0,9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	801,4	835,7	- 4,1
Sonstige Dienstleistungen	1 000	1 438,2	1 414,7	+ 1,7

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige. – ²⁾ Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen/technischen Ausbildungsberufen. – ³⁾ Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

Verkehr und Tourismus

Flughafen Hannover-Langenhagen		2002	2001	Veränderung in % 2002/2001
Fluggäste	Anzahl	4 648 851	5 073 543	- 8,4

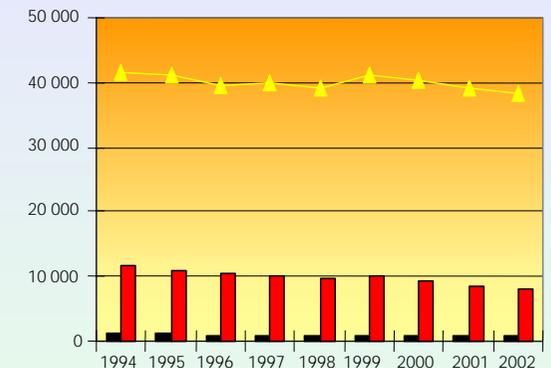
Güterumschlag		2002	2001	Veränderung in % 2002/2001
Binnenschifffahrt	1 000 t	23 579,9	23 520,0	+ 0,3
Seeschifffahrt	1 000 t	56 657,3	59 677,9	- 5,1

Bundesautobahnen		2002	2001	2002/2001
km		1 351,5	1 349,1	+ 0,2

Tourismus		2002	2001	2002/2001
Übernachtungen	Anzahl	32 967 912	33 880 736	- 2,7

Messen		2003	2002	Veränderung in % 2002/2003
Hannover-Messe				
Besucher	Anzahl	rd. 200 000	rd. 245 000	- 18
dar. aus dem Ausland	Anzahl	rd. 55 000	rd. 62 000	- 11
CeBIT				
Besucher	Anzahl	rd. 560 000	rd. 674 000	- 17
dar. aus dem Ausland	Anzahl	rd. 113 000	rd. 138 000	- 18

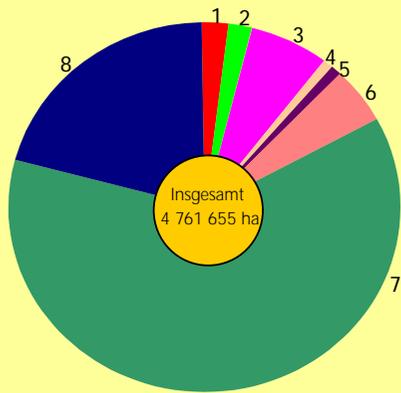
Straßenverkehrsunfälle 1994 bis 2002



■ Getötete
■ Schwerverletzte
▲ Unfälle mit Personenschaden

Umwelt und Landwirtschaft

Bodenfläche in ha
Stand 31.12.2001



- 1 Wasserfläche 107 856
- 2 Flächen anderer Nutzung 95 562 ha
- 3 Gebäude- und Freifläche 322 508 ha
- 4 Betriebsfläche 39 625 ha
- 5 Erholungsfläche 38 198 ha
- 6 Verkehrsfläche 234 011 ha
- 7 Landwirtschaftsfläche 2 918 350 ha
- 8 Waldfläche 1 005 546 ha

Landwirtschaft		2001	1999
Betriebe	Anzahl	63 102	65 650
darunter mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von... bis unter ... Hektar			
2 bis 10	Anzahl	16 298	16 239
10 bis 30	Anzahl	13 944	15 212
30 bis 50	Anzahl	9 829	11 209
50 bis 100	Anzahl	14 238	14 606
100 und mehr	Anzahl	5 843	5 326
Tierische Produktion		2002	2001
Gewerbliche Schlachtungen	1 000 t	1 713,9	1 658,3
Milchmenge insgesamt	1 000 t	5 029,9	5 133,1
Wasser, Abwasser		2001	1998
Wasseraufkommen ¹⁾	1 000 m ³	674 355	704 803
Trinkwasserabgabe			
an Letztverbraucher	1 000 m ³	472 386	476 302
Länge des Kanalnetzes	km	68 196	62 567
Abwasseraufkommen	1 000 m ³	467 368	478 953
¹⁾ Öffentl. Wasserversorgungsunternehmen.			
Abfallbeseitigung		2001	2000
Abfallaufkommen ¹⁾	1 000 t	5 052	5206
darunter Hausmüll			
hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	1 000 t	1 357	1379
Wertstoffe	1 000 t	319	345
darunter Bioabfälle	1 000 t	2 378	2 371
	1 000 t	1 174	1 144
¹⁾ Öffentliche Abfallentsorgung.			

Niedersachsen im Ländervergleich

Land	Fläche am 31.12.2001	Bevölkerung am 31.12.2001	Lebendgeborene 2001	Gestorbene 2001	Arbeitslosenquote Durchschnitt 2002	Private Haushalte 2001	Ausfuhr 2002	Einfuhr 2002	Erwerbstätige im April 2001			Bruttoinlandsprodukt Zuwachsrate, real ¹⁾ 2002/2001	
									Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Sonstige Dienstleistungen
Baden-Württemberg	35 751,64	10 601	101	94	6,1	4 782	99,9	74,7	110	2 009	973	1 885	+0,0
Bayern	70 549,93	12 330	116	118	6,9	5 681	98,0	81,8	214	2 124	1 311	2 319	+0,5
Berlin	891,76	3 388	29	33	18,9	1 862	8,8	6,2	10	298	338	826	-0,7
Brandenburg	29 476,16	2 593	18	26	19,1	1 183	4,5	5,7	47	322	279	495	-0,2
Bremen	404,23	660	6	7	13,7	356	10,1	10,3	/	68	83	122	+0,9
Hamburg	755,16	1 726	16	18	10,2	924	21,5	35,7	6	168	240	400	+0,4
Hessen	21 114,19	6 078	56	59	7,8	2 830	31,7	45,5	47	851	678	1 231	+0,3
Mecklenburg-Vorpommern	23 172,96	1 760	13	17	20,0	828	2,1	1,8	44	196	191	317	+0,2
Niedersachsen	47 616,48	7 956	75	83	10,2	3 654	43,1	42,4	116	1 059	836	1 415	+0,2
Nordrhein-Westfalen	34 081,87	18 052	168	185	10,1	8 352	113,7	113,3	123	2 486	1 858	3 218	-0,3
Rheinland-Pfalz	19 846,74	4 049	36	42	8,0	1 823	25,5	16,7	47	608	418	731	+1,0
Saarland	2 568,45	1 066	8	12	9,9	510	7,5	8,8	/	150	108	180	+1,2
Sachsen	18 413,30	4 384	32	49	19,3	2 116	12,9	7,8	52	612	410	799	+0,1
Sachsen-Anhalt	20 446,69	2 581	18	30	20,8	1 219	4,5	4,1	41	319	243	456	+0,5
Schleswig-Holstein	15 761,40	2 804	26	30	9,8	1 333	10,9	11,6	42	301	328	574	+0,7
Thüringen	16 171,94	2 411	17	25	17,2	1 104	4,8	4,1	37	365	237	440	+0,0
Deutschland	357 022,90	82 440	734	829	10,8	38 456	648,2	525,7	943	11 934	8 531	15 408	+0,2

¹⁾ In Preisen von 1995

Öffentliche Finanzen

Landeshaushalt für 2003
Volumen 22 486 Mio. EUR

Anteil in Prozent

Aufgabenbereiche



	2002	2001	
Ausgaben¹⁾ des Landes	Mio. EUR	22 191	22 068
Anteil Personalausgaben	%	38,2	37,0
Anteil Investitionen + Förderung	%	9,9	12,1
Ausgaben¹⁾ der Gemeinden/Gv	Mio. EUR	14 320	14 099
Anteil Personalausgaben	%	27,4	27,3
Anteil Investitionen + Förderung	%	15,3	17,0
Steuereinnahmen	Mio. EUR	18 120	18 928
davon Land	Mio. EUR	13 362	14 335
Gemeinden/Gv	Mio. EUR	4 757	4 593
Kreditmarktschulden			
Land	Mio. EUR	40 010	36 880
	EUR je Einw.	5 020	4 645
Gemeinden/Gv	Mio. EUR	7 847	7 783
	EUR je Einw.	985	980

¹⁾ Ohne besondere Finanzierungsvorgänge und haushaltstechnische Verrechnungen; bei den Gemeinden/Gv außerdem bereinigt um den innerkommunalen Zahlungsverkehr.

Impressum

Herausgeber: Niedersächsisches Landesamt für Statistik (NLS)

Zu beziehen durch: NLS – Schriftenvertrieb -,
Postfach 91 07 64, 30427 Hannover

Telefon: (05 11) / 98 98-31 66 / 31 64 **Fax:** (05 11) / 98 98 - 41 33

E-Mail: poststelle@nls.niedersachsen.de

Internet: <http://www.nls.niedersachsen.de>

©Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover 2003. Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Titelbild: Leer – Rathaus –